

CLASSIC DRIVER

[Verpassen Sie nicht diesen Maserati 200S in den Straßen von Mailand](#)

Lead

Am 24. - 25. Mai feiert FuoriConcorso Velocissimo am Ufer des Comer Sees die unvergleichliche Historie des italienischen Motorsports. Vorab können Sie sich mit einem Blick auf den aktuell in der Mailänder Larusmiani Automotive Gallery ausgestellten Maserati 200S auf das große Ereignis einstellen.



Briten, Franzosen, Deutsche und Amerikaner haben alle ihren Teil zum Ruhm des Motorsports beigetragen. Aber wenn es eine Nation gibt, die in den Annalen der Motorsportgeschichte einfach nicht fehlen darf, dann ist es Italien. Marken wie Alfa Romeo, Ferrari, Lancia und Maserati haben nicht nur einige der schnellsten, sondern auch der schönsten und ikonischsten Rennwagen der Welt entwickelt. Zugleich zählen Straßenrennen wie die Mille Miglia und die Targa Florio bis heute zu den prestigeträchtigsten Herausforderungen, die je an Mensch und Maschine gestellt wurden. Am 24. und 25. Mai wird der FuoriConcorso Velocissimo an den Ufern des Comer Sees das unvergleichliche Erbe des italienischen Motorsports mit einem fantastischen Aufgebot an Rennwagen aus allen Epochen feiern. [Tickets sind jetzt erhältlich](#) – und wir empfehlen, nicht zu lange zu warten, da die FuoriConcorso-Veranstaltungen dafür bekannt sind, schnell ausverkauft zu sein.



Als wir Anfang dieser Woche während des Salone del Mobile durch die Straßen von Mailand streiften, entdeckten wir im Schaufenster der Larusmiani-Boutique in der Via Montenapoleone ein aufregendes neues Hero Car: Ein atemberaubender roter Maserati 200S hat zwischenzeitlich das zuvor dort ausgestellte [Ferrari Art Car](#) ersetzt. Guglielmo Miani und sein Team hätten sich kein besseres Auto aussuchen können, um das FuoriConcorso Velocissimo-Event anzukündigen: Immerhin gilt der 200S als einer der bedeutendsten Rennwagen der goldenen Ära des italienischen Rennsports in den 1950er-Jahren. Der 1952 von Giulio Alfieri entwickelte Maserati 200S verfügte über einen Zweiliter-Vierzylinder-Motor mit zwei Weber 45 DCO3-Vergasern, der bei 7400 U/min 190 PS leistete. Im Jahr 1957 wurde der Motor auf 2,5 Liter aufgebohrt und der Wagen in 250S umbenannt.

Die in der Galerie Larusmiani Automotive ausgestellte Barchetta stammt aus der Kollektion von Le Classiche aus Brescia und ist mit einer Karosserie von Fiandri das zweite jemals gebaute 200S-Exemplar. Das Auto wurde von Fahrern wie Gilberto Cornacchia, dem Sohn des damaligen Mailänder Maserati-Händlers, und dem Neapolitaner Mennato Boffa bis Mai 1960 in verschiedenen Wettbewerben eingesetzt. Nach seiner Rennkarriere wurde dieser 200S bis 1999 im Maserati-Werk aufbewahrt. Danach von der Panini Collection in Modena erworben und noch im selben Jahr an den jetzigen Besitzer weiterverkauft, der ihn in seinen früheren Glanz zurückverwandelte. Wenn Sie in den nächsten Wochen in Mailand sind, sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, diese schnelle Schönheit in natura zu sehen.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/verpassen-sie-nicht-diesen-maserati-200s-den-strassen-von-mailand>
© Classic Driver. All rights reserved.